

Der Landesausschuss Breitensport sagt Danke!

26.10.2022 | Erstellt von Frank Löper

Am 19. November 2022 geht mit dem 9. Ordentlichen Landessporttag die aktuelle Legislaturperiode des Präsidiums des LSB Sachsen-Anhalt zu Ende. Damit endet auch die ehrenamtliche Tätigkeit der Landesausschüsse als beratende Gremien für das Präsidium. Im Landesausschuss Breitensport war die Verabschiedung bei der letzten Beratung Ende September besonders würdevoll und aus einem speziellen Grund auch ein wenig emotional.



Die Mitglieder des Landesausschusses Breitensport bei ihrer letzten Beratung vor dem Ende der Legislaturperiode 2018-2022.

(© LSB)

Doch zuerst zu den Fakten. Die Mitglieder des Landesausschusses fanden sich zur letzten Beratung Ende September in der LSB-Geschäftsstelle in Halle zusammen und hatten noch einmal eine volle Tagesordnung. Themen, wie die Vorbereitung und Durchführung der Sport- und Bewegungscamps für Vereine, die Projektförderung des Landes Sachsen-Anhalt oder die Wettbewerbe zur Würdigung der Vereinsarbeit, das „Breitensport-Ass“, die „Sterne des Sports“ oder die Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerbe des LSB standen auf der Agenda.

Als am Ende der Beratung **Konrad Sutor**, langjähriges Mitglied im Breitensportausschuss, das Wort ergriff, wurde es dann ein wenig emotional. Konrad Sutor richtete das Wort an alle Ausschussmitglieder und insbesondere an **Dr. Petra Tzschope**, die als Vizepräsidentin für Breitensportentwicklung dem Landesausschuss seit 2014 vorstand. Mit dem Ende der Legislaturperiode wird die promovierte Sportwissenschaftlerin und Dozentin für Sportsoziologie und Sportgeschichte an der Uni Leipzig nicht wieder für das Präsidium des LSB Sachsen-Anhalt kandidieren und somit auch ihre Tätigkeit als Ausschussvorsitzende aufgeben.

„Als Ehrenamt und Hauptamt haben wir gemeinsam gerungen, vor allem praktische Lösungen zu finden; strategische waren meist vorgegeben. Die Mischung aus jungen, elanvollen Mitstreitern und erfahrenen Hasen, aus Stadt und Land, aus großen und kleineren Vereinen, aus der Nähe zum Gesundheitssport, dem Behindertensport, dem Schulsport, aus den Verbänden machten unsere Stärke aus. Viele Interessen und Sichtweisen konnten wir abdecken und so Vorstand und Präsidium des LSB unterstützen!“ resümierte der Quedlinburger die Tätigkeit des Ausschusses.

Neben einem Dankeschön an die engagierten Hauptamtlichen aus der LSB-Geschäftsstelle würdigte er in seiner Ansprache besonders das Engagement der Ausschussvorsitzenden, Vizepräsidentin Breitensportentwicklung Dr. Petra Tzschope.

„Die Bilanz unseres Ausschusses wäre nicht so positiv, hätten wir nicht eine solche Vorsitzende gehabt wie dich!“, so Konrad Sutor. Seit 2014 und damit über zwei Legislaturperioden hat Petra Tzschope als Vizepräsidentin die Entwicklung des Breiten- und Vereinssports maßgeblich mitgestaltet. Als DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung hat sie sich von 2014 bis 2021 für den Sport von Mädchen und Frauen im Deutschen Olympischen Sportbund stark gemacht.

„Das Thema Frauen und Mädchen lag dir immer besonders am Herzen. In deiner Amtszeit waren dir aber immer alle Themen des Breitensports wichtig, vom Sportabzeichen bis zu den Sternen des Sports. Für Ehrungsformate, wie das „Breitensport-Ass“ warst du die Ideengeberin“, würdigte Sutor nur einige Meilensteine aus der Amtszeit der scheidenden Vizepräsidentin.

Die Mitglieder des Landesausschusses Breitensport bedanken sich für das langjährige ehrenamtliche Engagement und wünschen Dr. Petra Tzschope für die Zukunft alles

erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!